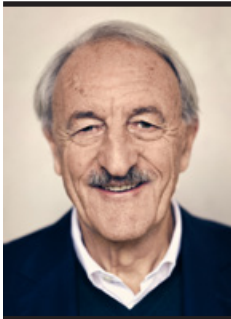




3D-Geländeaufnahmen helfen dabei, die Struktur eines Friedhofs korrekt zu erfassen.



Liebe Leserinnen und Leser!

Jüdische Friedhöfe in Deutschland sind mehr als Orte der Trauer. Sie zeugen von einer jahrhundertealten Geschichte des deutsch-jüdischen Miteinanders. Gleichzeitig erinnern sie an Ausgrenzung, Vertreibung und Vernichtung. In einer Zeit, in der antisemitische Übergriffe zunehmen und Debatten über Migration und Integration unsere Gesellschaft spalten, vergegenwärtigen diese Orte, wie tief die jüdische Kultur in der deutschen Geschichte verwurzelt ist – und wie sehr ihre Spuren geschützt werden müssen.

Umso wichtiger ist das neue interdisziplinäre Projekt „Steinerne Zeugen digital“, das von den Akademien in München und Düsseldorf betreut wird. Das Projektteam dokumentiert mit modernsten Methoden ausgewählte Friedhöfe und macht sie als kulturelles Erbe sichtbar und digital zugänglich. Wie die Forschenden dabei vorgehen und wie sich die Erkenntnisse aus der Judaistik, den Digitalen Denkmaltechnologien und der Bauforschung verknüpfen lassen, stellen wir in dieser Ausgabe vor. Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre.

Prof. Dr. Markus Schwaiger
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften